

Das Notensystem



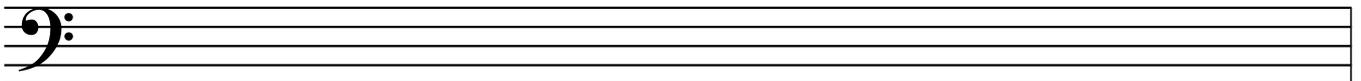
Das *Notensystem* besteht aus 5 Notenlinien, auf die deine Töne notiert werden. Die hohen Töne stehen oben, die tiefen weiter unten.

Der Bass-Schlüssel

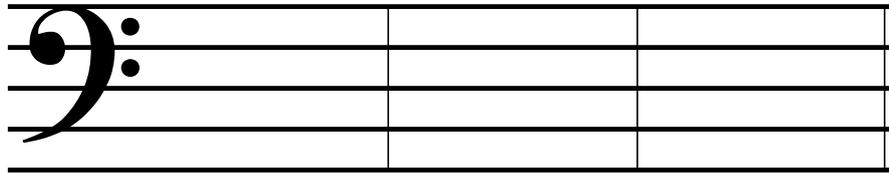


Der *Bass-Schlüssel* schließt dir am Anfang einer jeden Zeile die Tür zu den Noten auf. Er wird auch F-Schlüssel genannt, denn auf der Linie, auf der er anfängt, liegt das kleine *f*. Außerdem umschließen die beiden Punkte die F-Linie.

Übe hier, den Bass-Schlüssel zu malen.
Du kannst auch verschiedene Farben verwenden.



Der Takt



Der *Taktstrich* steht am Anfang und am Ende eines *Taktes*. Und in diesem Takt stehen dann die Noten, die du lernen wirst. So wird ein Lied übersichtlicher.

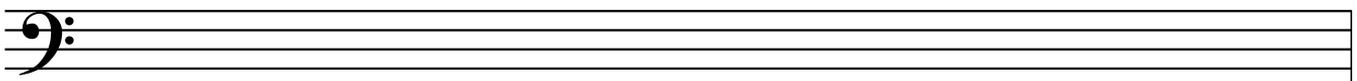
Am Ende eines Liedes oder einer Übung steht der *Schlussstrich*. Das sind ein dünner und ein dicker Strich hintereinander. Daran erkennt man, dass das Lied hier aufhört.

Die Taktart

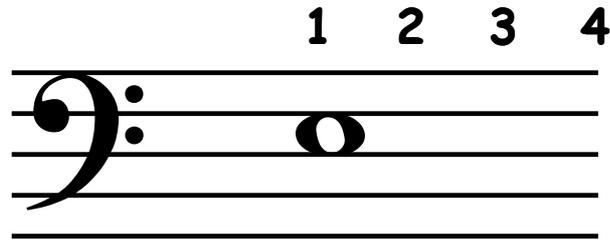


Die *Taktartangabe* steht immer am Anfang eines Liedes und zeigt dir an, wie viele Noten in einem Takt stehen. Im 4/4-Takt sind es vier Viertelnoten, im 3/4-Takt sind es drei Viertelnoten usw.

In dieser Zeile kannst du üben, wie man die Taktartangabe notiert. Oben kannst du sie abschauen.

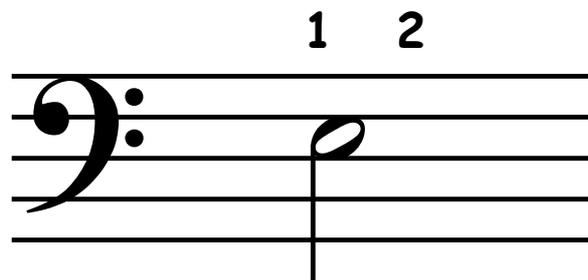


Die ganze Note

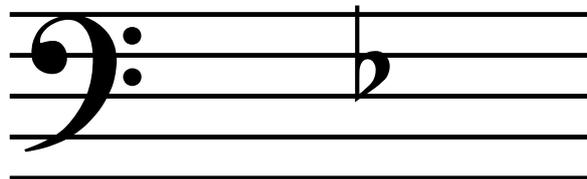
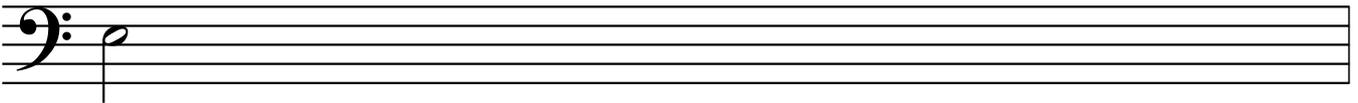


Die *ganze Note* besteht nur aus einem hohlen Notenkopf.

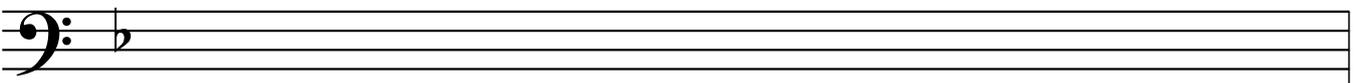
Die halbe Note



Die *halbe Note* hat zusätzlich noch einen Notenhals. Übe in den nächsten zwei Zeilen, ganze und halbe Note zu schreiben.



Durch dieses *Versetzungszeichen*, das "b", werden die Noten, vor denen es steht, erniedrigt, d. h. sie klingen dann tiefer. Die Note bekommt dann auch einen anderen Namen. In die nächste Zeile kannst du ganz viele "be's" reinmalen.



Eigentlich heißt die Note, die du unten siehst, kleines *e*. Durch das Versetzungszeichen wird sie jedoch zum kleinen *es*.

Gegenüber findest du das kleine *es* als große Note, mit der du ein buntes Bild malen kannst.

Bei der nächsten Übung blase zuerst nur Luft in die Posaune, ohne die Backen aufzublasen. Gib im nächsten Takt wieder viel Luft, lasse dann aber den Ton erklingen.

nur Luft erst Luft, dann Ton

Jetzt spiele zuerst den Ton, dann singe ihn nach. Achte wieder auf die Luft vor dem Ton.

erst Luft, dann Ton singen

Deine ersten Tonübungen:

Muster

Zum Reigen herbei



Zum Rei-gen her - bei im fröh-li-chen Mail! Mit Blü-ten und Zwei-gen be -



kränzt euch zum Rei-gen. Zum Rei-gen her - bei im fröh-li-chen Mail!

Dieses Mal können wir das eingestrichene *es'* zur Bindung hinzunehmen.



Alle Vögel sind schon da

Fine

Muster

Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le.
wün - schen dir ein fro - hes Jahr mit viel Heil und Se - gen.

D.C. al Fine

Am - sel, Dros - sel, Fink und Star und die gan - ze Vo - gel - schar

Beschwingt



Wieder ein neuer Ton. Es ist das eingestrichene *d'* und wird auf der 2. Position gezogen.

erst Luft, dann Ton

singen

Der Hampelmann

Auf der Kirmes

Mit dem eingestrichenen *d'* hast du nun alle Töne, um deine erste Tonleiter spielen zu können. Eine Tonleiter sollte man stets auswendig können. Kennst du noch alle Tonnamen? Schreibe sie unter die Töne.

Es-Dur-Tonleiter

Fabian, Sebastian

Erste - ziemlich leichte - Tonleiterübung

Zweite - leichte - Tonleiterübung

Muster

Hier ist ein gaaaanz tiefer Ton. Er heißt großes *Es*, wird auf der ersten Position gespielt und ist eine Oktave tiefer als das kleine *es*. Er kommt kaum in irgendwelchen Liedern vor, aber es ist nützlich, wenn du ihn spielen kannst. Probier es doch gleich mal aus. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, macht es nichts. Er wird in Zukunft immer wieder mal auftauchen, um dich zu erinnern, dass du ihn übst.

Dritte - nicht mehr so leichte - Tonleiterübung